

ExtraHop

Überholen Sie ein ExtraHop-Gerät


Veröffentlicht: 2024-08-09

In den folgenden Verfahren wird erklärt, wie Sie eine ExtraHop-Appliance für die Evaluierung vorbereiten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Appliance haben, indem Sie die Hardwareliste in der [Anlage](#).
2. [Laden Sie die neuesten Rettungsmedien herunter](#) und überschreiben Sie die Dateien auf dem USB-Rettungsmedium, das in der Appliance installiert ist.
3. Stellen Sie über das neueste Rettungsmedium eine Verbindung zur Appliance her und setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.
4. Führen Sie die Hardwaretests vom Rettungsmedium aus.
5. Verpacken Sie das Gerät für den Versand zur nächsten Evaluierung, einschließlich der Frontblende, des Schienensatzes und aller Kabel.

Starten Sie das Rescue Media Interface

Bevor Sie beginnen


 **Warnung:** Das Rettungsmedium muss dieselbe Firmware-Version haben, die auf dem ExtraHop-System installiert ist, es sei denn, Sie planen, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und auf die neueste Firmware-Version zu aktualisieren. Um auf die neueste Firmware-Version zu aktualisieren, überschreiben Sie Ihr Rescue-Media-USB-Laufwerk mit dem [neueste Rescue-Media-Version](#).

Nachdem Sie das ExtraHop-Rettungsmedium auf einem USB-Laufwerk installiert haben, starten Sie das Rescue-Media-Interface.

1. Stellen Sie sicher, dass nur ein Rettungsmedium in die ExtraHop-Appliance eingelegt ist.
2. Stellen Sie von einem ExtraHop aus eine Verbindung zum ExtraHop-System her Konsole, serielle Schnittstelle oder [iDRAC](#).
3. Starten Sie die Appliance mit einer der unten aufgeführten Methoden in der folgenden empfohlenen Reihenfolge neu.
 - Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`. Klicken Sie im Abschnitt **Appliance-Einstellungen** auf **Herunterfahren oder Neustarten**, und klicken Sie dann auf **Abschaltung**.
 - Loggen Sie sich in die Befehlszeilenschnittstelle ein mit dem `shell` Benutzerkonto, aktiviere privilegierte Befehle und starte dann das System neu mit `System neu starten` Befehl. Es kann bis zu zwei Minuten dauern, bis das System neu gestartet wird.
 - Drücken Sie den Betriebsschalter einmal, ohne ihn gedrückt zu halten, warten Sie einige Minuten, bis das System heruntergefahren ist, und drücken Sie dann erneut den Netzschalter, um das Gerät neu zu starten.
 - Halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet. Drücken Sie dann erneut den Netzschalter, um das Gerät neu zu starten.
4. Wenn das System neu gestartet wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um auf den Boot Manager zuzugreifen (oder drücken Sie F11).

Die Schritte variieren je nach Freigabe der Hardwareherstellung. Wählen Sie im Boot Manager-Menü die Option für das BIOS-Startmenü.


- Wählen Sie je nach Typ Ihres Rettungsmediums, ob Sie entweder von DVD-ROM oder USB booten möchten.

 **Wichtig:** Wählen Sie nicht, ob Sie von der Netzwerkkarte, der Festplatte oder UEFI aus starten möchten (nur EDA 1200).


Setzen Sie das ExtraHop-System auf die Werkseinstellungen zurück

Um eine Kopie der ExtraHop-Systemfirmware zu installieren und alle vorhandenen Daten und Lizenzinformationen zu entfernen, können Sie die Appliance auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Sie können das System über die Rescue-Medienschnittstelle auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

 **Hinweis** Sie können nur physische ExtraHop-Paketspeicher auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Virtuelle ExtraHop-Paketspeicher müssen nach dem Zurücksetzen erneut bereitgestellt werden.

- Aus dem Wählen Sie die Menüoption Bildschirm, wählen **ExtraHop System auf Werkseinstellungen zurücksetzen** und drücken Sie ENTER.
- Wählen Sie **Ja** bei der Aufforderung bestätigen Sie, dass alle Daten gelöscht werden, und drücken Sie die EINGABETASTE.
- Führen Sie eine sichere Löschung des ExtraHop-Systems durch, indem Sie **Ja** und drücken Sie ENTER. Ein sicheres Löschen kann mehrere Stunden dauern.

 **Wichtig:** Wenn Ihre Appliance Instant Secure Erase unterstützt, beginnt dieser Vorgang automatisch. Diese Methode erfordert keine Benutzerbestätigung und ist viel schneller abgeschlossen.

- Wenn die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie **Neustart** und drücken Sie ENTER, um das System neu zu starten.

Das System wird neu gestartet, initialisiert die Systemhardware und startet dann die ExtraHop-Firmware.

Nächste Schritte

Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen gemäß [Leitfaden zur Bereitstellung](#) für Ihre spezifische Hardware.

Setzen Sie das ExtraHop-Administratorkennwort zurück

Wenn Sie Ihr ExtraHop-Passwort für die Administrationseinstellungen vergessen haben, können Sie das Passwort auf die Systemstandards zurücksetzen. Anschließend können Sie sich mit dem Standardkennwort in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems einloggen und das Standardkennwort in ein sicheres Passwort ändern.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie diese Schritte ausführen, kehren Sie zum BIOS-Bootmanager zurück und wählen Sie die Option zum Booten vom Rettungsmedium aus.

Sie können das Administratorkennwort über die Rescue-Media-Oberfläche zurücksetzen.

- Aus dem Wählen Sie die Menüoption Bildschirm, wählen **Menü löschen/zurücksetzen**, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
- Wählen **Passwort zurücksetzen** und drücken Sie die EINGABETASTE.
- Wenn Sie aufgefordert werden, die Änderung zu übernehmen, drücken Sie die EINGABETASTE.
- Wählen **Zurück zu Main** und drücken Sie die EINGABETASTE.
- Wählen **Neustarten** und drücken Sie die EINGABETASTE.
- Wählen **Ja** und drücken Sie die EINGABETASTE.

7. Kehren Sie zum BIOS-Bootmanager zurück und wählen Sie die Option zum Booten von der Systemfestplatte aus.

Verkabeln Sie die Hardware zum Testen

Schließen Sie beim Ausführen von Hardwaretests Kabel nur an die Netzwerkanschlüsse an, wenn Sie die NICs (Erkennung) oder NICs (Senden/Empfangen) -Hardwaretests ausführen.

1. Verbinden Sie die 10-GB-Anschlüsse derselben Schnittstellenkarte mit einem Glasfaserkabel miteinander.
2. Verbinden Sie Schnittstelle 1 mit Schnittstelle 2 und verbinden Sie dann Schnittstelle 3 mit Ethernet-Kabeln mit Schnittstelle 4.

Führen Sie die Hardwaretests aus

Sie können Hardwaretests über die Schnittstelle des Rettungsmediums ausführen.

1. **Starten Sie das Rescue-Media-Interface.**
2. Aus dem Wählen Sie die Menüoption Bildschirm, wählen **Hardwaretests**, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
3. Aus dem Wählen Sie die auszuführenden Hardwaretests aus Bildschirm, wählen Sie die Tests aus, die Sie ausführen möchten.
Standardmäßig sind die ersten sieben Tests ausgewählt und mit einem Sternchen gekennzeichnet. Um einen Test auszuwählen oder abzuwählen, markieren Sie den Test und drücken Sie dann die Leertaste.
4. Wählen **OK** und drücken Sie die EINGABETASTE.
5. Nach Abschluss jedes Tests wird die Seite angehalten, damit Sie die Ergebnisse anzeigen können. Drücken Sie BILD-AUF oder BILD-AB auf Ihrer Tastatur, um durch die Informationen zu blättern.
6. Wenn Sie mit dem Lesen der Ergebnisse fertig sind, drücken Sie eine beliebige Taste, und drücken Sie dann **Q** auf Ihrer Tastatur, um mit dem nächsten Test fortzufahren.

Arten von Hardwaretests


Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Hardwaretests, die auf der ExtraHop-Appliance verfügbar sind.

Testen	Beschreibung	Testzeit
Firmware	Überprüft, ob die Firmware-Version korrekt ist, indem die MD5-Summen sowohl auf der Basis-Firmware als auch auf der ExtraHop-Firmware überprüft werden.	5 Sekunden
Festplatten	Führt einen Test aller Festplatten in der Appliance durch.	5 bis 10 Sekunden
Raid-Controller	Überprüft die RAID-Statistiken und gibt eine Zusammenfassung aller Fehler.	5 Sekunden
Platzierung des Kartensteckplatzes	Überprüft, ob zusätzliche SSL- und 10G-Karten in den richtigen Steckplätzen installiert sind.	5 Minuten

Testen	Beschreibung	Testzeit
SSL-Offload	Aktiviert die Karte und führt zwei Entschlüsselungstests durch.	5 Minuten
NICs (Erkennung)	Überprüft die Appliance, um sicherzustellen, dass die Anzahl der erkannten Schnittstellen mit der Anzahl der Schnittstellen auf der Appliance übereinstimmt. Das Ergebnis zeigt die Anzahl der erkannten Schnittstellen an und ob der Erkennungstest bestanden wurde.	5 bis 10 Sekunden
NICs (Senden/Empfangen)	Überprüft, ob die Schnittstellen funktionieren, indem Daten über die NICs gesendet und empfangen werden.	1 Minuten
Erweiterter Festplattentest	Führt einen gründlichen Test der Festplatte durch. Dieser Test kann bis zu 24 Stunden dauern und überprüft jeden Sektor jeder Festplatte auf Fehler. Führen Sie diesen Test separat und nur aus, wenn bei den vorherigen Festplattentests Fehler aufgetreten sind.	Bis zu 24 Stunden

Interpretieren von Hardwaretestergebnissen

Die folgende Tabelle enthält Informationen zur Behebung von Hardwaretestfehlern.

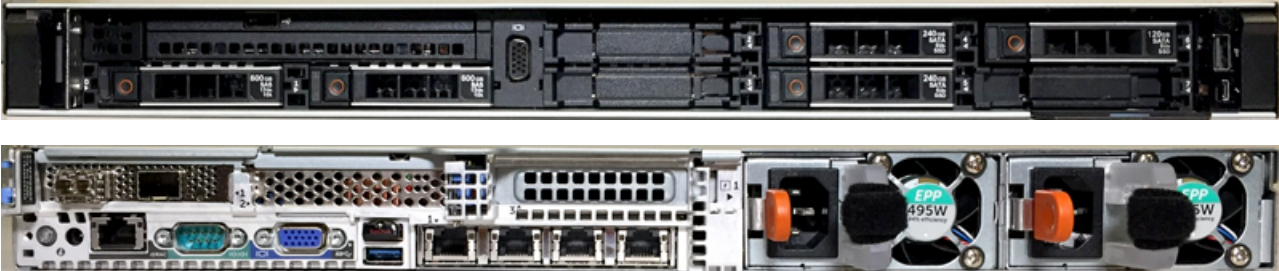
Wenn die Schritte in der Spalte Lösung nicht erfolgreich sind, wenden Sie sich an [ExtraHop-Unterstützung](#) .

Testen	Beschreibung des Fehlers	Auflösung
Firmware	Wenn ein Firmwaretest fehlschlägt, ist die Firmware- oder Basis-Image-Datei möglicherweise beschädigt.	Kehren Sie zur Benutzeroberfläche des Rettungsmediums zurück und wählen Sie ExtraHop System Recovery. Wenn diese Option fehlschlägt, kehren Sie zur Benutzeroberfläche des Rettungsmediums zurück und wählen Sie ExtraHop System auf Werkseinstellungen zurücksetzen .
Festplatten	Wenn der Festplattentest fehlschlägt, ist das Laufwerk möglicherweise nicht vorhanden oder das Laufwerk befindet sich nicht sicher im Steckplatz.	Setzen Sie das Laufwerk richtig in den Steckplatz ein und führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support, um das Laufwerk auszutauschen.

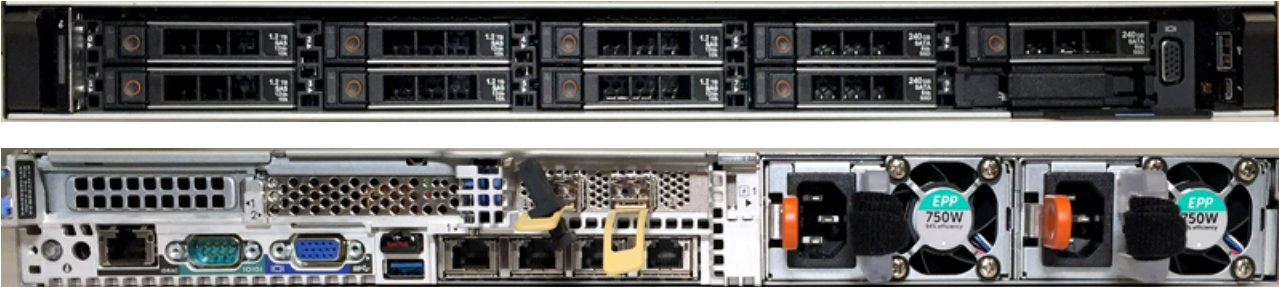
Testen	Beschreibung des Fehlers	Auflösung
Raid-Controller	Wenn der RAID-Controller-Test fehlschlägt, sind die Laufwerke möglicherweise nicht vorhanden oder die Laufwerke befinden sich möglicherweise nicht sicher in den Steckplätzen.	Setzen Sie das Laufwerk richtig in die Steckplätze ein und führen Sie den Test erneut durch. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support, um die Laufwerke auszutauschen.
Platzierung des Kartensteckplatzes	Wenn der Platzierungstest für den Kartensteckplatz fehlschlägt, zeigt die Ausgabe eine Nichtübereinstimmung der Steckplätze für die 10G- oder SSL-Karten an. Die vorgesehenen Steckplätze variieren je nach Appliance-Modell.	Informationen zur Überprüfung der ausgewiesenen Steckplätze finden Sie in der Dokumentation Ihrer Appliance. Wenn Sie Probleme haben, die Karten in den richtigen Steckplätzen auszutauschen, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support.
SSL-Offload	Wenn der SSL-Offload-Test fehlschlägt, ist die SSL-Karte möglicherweise nicht richtig initialisiert oder befindet sich im falschen Steckplatz.	Stellen Sie sicher, dass sich die SSL-Karte im richtigen Steckplatz befindet. Wenn Sie Probleme haben, die Karten in den richtigen Steckplätzen auszutauschen, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support.
NICs (Erkennung)	Die Ausgabe des NIC-Erkennungstests (Netzwerk Interface Card) ist eine Liste von Glasfaserschnittstellen und Ethernet-Schnittstellen auf der ExtraHop-Appliance.	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der erkannten Schnittstellen mit der Anzahl der Schnittstellen auf der ExtraHop-Appliance übereinstimmt. Wenn eine oder mehrere Schnittstellen nicht aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkschnittstellen und Karten vorhanden sind. Wenn sie vorhanden sind und das System sie nicht erkennt, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support.
NICs (Senden/Empfangen)	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der erkannten Schnittstellen mit der Anzahl der Schnittstellen auf der ExtraHop-Appliance übereinstimmt. Wenn eine oder mehrere Schnittstellen nicht aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkschnittstellen und Karten vorhanden sind. Wenn sie vorhanden sind und das System sie nicht erkennt, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel richtig angeschlossen sind, und starten Sie das ExtraHop-System neu. Wenn der Fehler weiterhin besteht, lesen Sie die Ausgabe, um festzustellen, ob der Datenverkehr nicht gesendet oder empfangen konnte. Wenn kein Datenverkehr vorhanden ist, ist die NIC möglicherweise defekt. Um eine defekte NIC auszutauschen, wenden Sie sich an den ExtraHop-Support.
Erweiterter Festplattentest		Wenden Sie sich an den ExtraHop-Support

Anlage

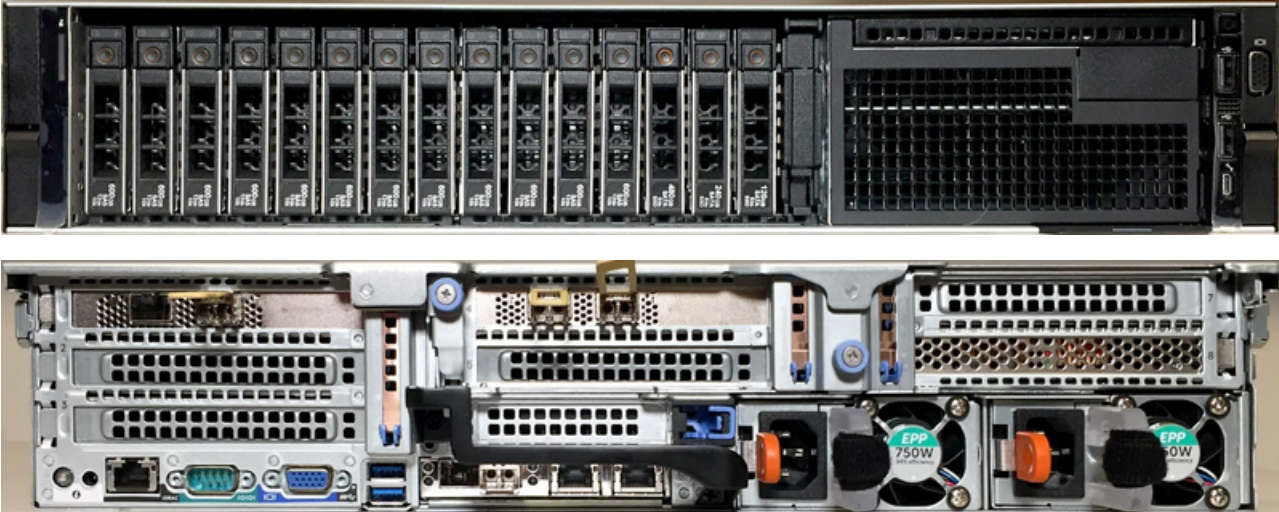
EDA 6200



EDA 8200



EDA 9200



EDA 10200

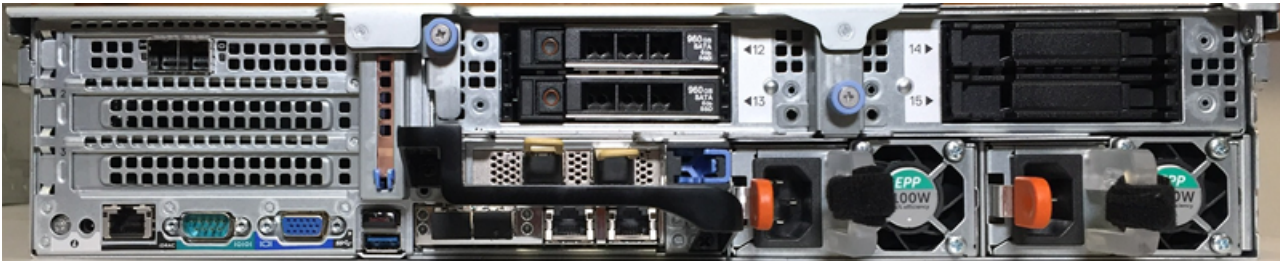




HEXA 5200



ETA 8250



ESU

